

# DACHMARKE RHÖN

Die Marken der Rhön in den  
Landkreisen Bad Kissingen, Fulda, Rhön-Grabfeld, Schmalkalden-Meiningen, Wartburgkreis

**AKTUELLE PRESSEMITTEILUNG**  
**23.11.2011**



Während der Mitgliederversammlung des Länder übergreifenden Vereins Dachmarke Rhön wurden insgesamt 17 Unternehmen aus der bayerischen, hessischen und Thüringer Rhön durch den 1. Vorsitzenden und Landrat des Rhön-Grabfeld-Kreises, Thomas Habermann (r.), als Markennutzer des Qualitätssiegels Rhön ausgezeichnet. Foto: Carsten Kallenbach



# Arbeit kontinuierlich fortführen, um die Regionalmarke gut zu positionieren

## Dachmarke Rhön: Mitgliederversammlung mit Rück- und Ausblick

**RHÖN. Der Bekanntheitsgrad der Dachmarke Rhön soll 2012 weiter gesteigert werden. Außerdem sollen die Kriterien und die Kontrollen verbessert sowie im Bereich der Vermarktung das Konzept Regionalregal realisiert werden. Das sind einige Ziele, die die Rhöner Regionalmarke im kommenden Jahr verfolgt. Auf der Mitgliederversammlung in Oberelsbach blickten Geschäftsführung und Vorstand jetzt auf die 2011 geleistete Arbeit zurück und nannten Schwerpunkte für die Zukunft.**

Momentan hat die Dachmarke Rhön 239 Mitglieder aus 27 verschiedenen Branchen. Davon nutzen 173 das Qualitätssiegel Rhön beziehungsweise das Biosiegel Rhön. Im Vergleich zur letzten Mitgliederversammlung vor einem Jahr gab es 29 Neuanmeldungen und zwölf Austritte. Zuwachs erhielten vor allem die Rhöner Hausmacherkooperation und die Branche der Bäcker. 2011 wurden neue Kriterien, beispielsweise für den Bereich Rindfleisch und Wild, beschlossen. 2012 sollen weitere folgen – geplant sind die Sparten Lamm, Obst, Gemüse und Wollprodukte, sagte die stellvertretende Geschäftsführerin der Dachmarke Rhön, Hannelore Rundell.

Die Dachmarke Rhön war im zurückliegenden Jahr erneut auf zahlreichen Festen und Veranstaltungen in der Region präsent. Gemeinsam mit verschiedenen Partnerbetrieben beteiligte sie sich beispielsweise am Rhöner Brot- und Biermarkt in Poppenhausen, am Rhöner Wandertag in Geisa, an der 20-Jahrfeier des Biosphärenreservats Rhön in Gersfeld und an der GV & Gast in Fulda. Hinzu kamen solche Projekte wie der länderübergreifende Lehrlingswettbewerb „So schmeckt's in der Rhön“, die Vorstellung der Produktinnovation „Rhöner Gradierbrand“ in Bad Königshofen oder der offizielle Start der RhönSprudel-Genussakademie, die in Zukunft Seminare für die regionale Gastronomie anbieten wird. Die Arbeiten an der Neuauflage der Broschüre „Rhöner Genusstour“, in der sich über 80 Partnerbetriebe der Dachmarke Rhön präsentieren, sind so gut wie abgeschlossen. Die gedruckten Exemplare werden zu Beginn des neuen Jahres in der Region verteilt.

„Wir wollen 2012 unsere Arbeit am Inhalt der Dachmarke Rhön kontinuierlich fortsetzen, um unsere Marke weiter erfolgreich am Markt zu positionieren“, sagte die Geschäftsführerin der Dachmarke Rhön GmbH, Barbara Vay. Dazu gehöre es, neue Vermarktungswege zu entwickeln, indem Produkte der Partnerbetriebe gebündelt an Verkaufsstellen im Handel, in der Gastronomie und an touristische Informationsstellen geliefert und in einem Regionalregal der Dachmarke Rhön angeboten werden. Veranstaltungsschwerpunkte werden 2012 der 3. Rhöner Wandertag in Hilders, die zweite Aufführung des Rhönpaulus-Musicals in Dermbach sowie der 6. Rhöner Wurstmarkt in Ostheim sein. Hinzu kommen wie immer eine Vielzahl von lokalen Märkten und Veranstaltungen sowie der „Tag der Regionen“ im Oktober.

Wie Barbara Vay weiter ausführte, gehe es 2012 auch um die Pflege und den Ausbau bestehender Kooperationen, beispielsweise mit den Sparkassen der Region, die schon jetzt als wichtige Förderer die Dachmarke Rhön unterstützen, beispielsweise bei der Neuauflage der „Rhöner Genusstour“ oder bei den Sonderseiten in verschiedenen Anzeigenzeitungen. Weitere wichtige Projekte werden die schrittweise Einführung neuer Kontrollmechanismen sowie die Entwicklung einheitlicher Etiketten für gesiegelte Produkte der Dachmarke Rhön sein.

Während der Mitgliederversammlung hatten die Vertreter der Partnerbetriebe über eine Reihe von Beschlüssen abzustimmen. Dies betraf unter anderem den Haushaltsplan für 2012 sowie Änderungen der Gebühren- und Beitragssatzung. Einstimmig sprachen sich die anwesenden Mitglieder für die Aufnahme von 29 neuen Mitgliedern aus. Unter ihnen befanden sich allerdings nur zwei aus Thüringen. „Aus meiner Sicht brauchen wir in

Thüringen noch mehr persönlichen Einsatz, um Mitglieder zu gewinnen“, meinte der 1. Vorsitzende des Länder übergreifenden Vereins Dachmarke Rhön und Landrat des Rhön-Grabfeld-Kreises, Thomas Habermann. Gezielt sollen daher 2012 potentielle Betriebe in der thüringischen Rhön mit Unterstützung des Rhönforum e.V. angesprochen und von den Vorteilen, die Partnerbetriebe der Dachmarke Rhön haben, überzeugt werden. Zum Abschluss überreichte der 1. Vorsitzende einer Reihe von Mitgliedern Urkunden, die ihnen die Erlaubnis bescheinigt, das Qualitätssiegel Rhön für bestimmte Produktgruppen zu verwenden oder in der Gastronomie mit einer, zwei oder drei Silberdisteln für die Höhe des regionalen Wareneinsatzes in der Speisekarte zu werben.